

Funke springt über

70 Sänger aus sieben Chören begeistern bei der Gospel-Nacht im Bürgerhaus

OBERBRÜGGE ■ Klassische Gospel und Film-Musik: Am Samstagabend hatten die „German Gospel Singers“ zur großen Gospel-Nacht eingeladen. Rund 200 Gäste waren der Einladung ins Bürgerhaus gefolgt. 70 Sängerinnen und Sänger aus sieben Chören präsentierten einen bunten Strauß an Liedern aus der Welt der Gospelmusik.

Ein besonderes Highlight war auch der Auftritt von Nachwuchssängerin Jennifer

Meistrowitz. Die 23-Jährige aus Dorsten-Wulfen beeindruckte mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und ließ so manche Gänsehaut aufkommen. „Eine richtig tolle Truppe“, freute sich Albert Göken über den gelungenen Abend. „Alle Sänger harmonieren perfekt miteinander und die Stimmung könnte nicht besser sein.“ Auch Saxophonist Rudolf F. Nauhauser zeigte einmal mehr sein Können. Halver →



70 Sängerinnen und Sänger aus sieben Chören gestalteten eine gelungene Gospel-Nacht im Bürgerhaus Oberbrügge.



Jennifer Meistrowitz sorgte für Gänsehaut. ■ Fotos: Weber

Funke springt sofort aufs Publikum über

Gospel-Nacht im Bürgerhaus Oberbrügge: 70 Sänger aus sieben Chören präsentieren Klassiker und Filmhits. Albert Göken freut sich über tollen Abend

Von Lisa Weber

OBERBRÜGGE • Klassische Gospel und Film-Musik: Am Samstagabend hatten die „German Gospel Singers“ zur großen Gospel-Nacht eingeladen. Rund 200 Gäste waren der Einladung ins Bürgerhaus gefolgt. 70 Sängerinnen und Sänger aus sieben Chören präsentierten einen bunten Strauß an Liedern aus der Welt der Gospelmusik.

Mit dem Song „Amen“ zogen die Musiker zu Beginn des Konzertabends in die Turnhalle ein. Und gleich zu Beginn sprang der Funke aufs Publikum über. „Jetzt seid ihr dran, euch zu bewegen“, rief Chorleiter Albert

Göken. Auf gewohnt charmant-witzige Weise bezog der Vollblutmusiker das Publikum mit ein. Zu dem Hit „The lion sleeps tonight“ vom „König der Löwen“ war Einsatz gefragt. Begeistert sprangen die Zuhörer von ihren Sitzen auf, die Arme hin und her schwingend.

Ein besonderes Highlight war auch der Auftritt von Nachwuchssängerin Jennifer Meistrowitz. Die 23-Jährige aus Dorsten-Wulfen beeindruckte mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und ließ so manche Gänsehaut aufkommen. „Wenn das der Dieter Bohlen hören könnte. Jennifer wäre sofort eine Runde weiter“, meinte Göken. Das junge Gesangsta-

lent hinterließ mit Liedern wie „His eyes are on the sparrow“ oder „Amazing Grace“ einen bleibenden Eindruck bei den Halveranern.

„Ein tolles Konzert“, waren die Gäste beeindruckt. Seit fünf Jahren treten die „German Gospel Singers“ in wechselnder Formation gemeinsam auf. Diesmal mit von der Partie: „Glory Gospel“ (Borken), „Good News“ (Haltern), „Spirit Voices“ (Gescher), „Gospeltrain“ (Ahaus), „Rainbow Gospel“ (Nehein), „Cornerstones“ (Wickede) und die Halveraner „Albert Singers“. „Eine richtig tolle Truppe“, freute sich Göken über den gelungenen Abend. „Alle Sänger harmonieren perfekt mit-

einander und die Stimmung könnte nicht besser sein.“ Auch Saxophonist Rudolf F. Nauhauser zeigte einmal mehr sein Können und legte so manches Solo hin. Nicht nur die Klassiker „I will follow him“, „Oh happy day“ und „Tears in heaven“ gingen unter die Haut – man glaubte den Sängern jedes der rund 30 Lieder. Sie überzeugten mit viel Freude, Leidenschaft und jeder Menge Stimmgewalt. Und auch nach dem Konzert sollte der Abend noch nicht zu Ende sein. „Gleich wird noch ordentlich gefeiert“, kündigte Göken an. Er hatte die Sängerinnen und Sänger eingeladen, mit ihm in seinen Geburtstag zu feiern.



Der Spaß der Sängerinnen und Sänger war ansteckend: Schnell sprang der Funke über und riss die Zuhörer von ihren Sitzen.